DIE *FÜNFTE* INFORMIERT

Newsletter der 5./PzLehrBtl93

AUSGABE 2/2020

AUGUST 2020

Aktive Wochen: Ausbildungshöhepunkt im September

Interview: Corona-Einsatz

Rückblick: März-DVag

Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungsbericht: Ausbildung bei bestem Panzerwetter — Kurz-Übung 1/2020 ..... S. 3

Interview: „Ich würde es sofort wieder machen!“ — Erfahrungen aus dem Corona-Einsatz ..... S. 5

Ausblick: Aktive Wochen — Ausbildungshöhepunkt im September ..... S. 9

Jahresplanung 2020: ..... S. 11

Spießecke ..... S. 12

Relevante **Informationen im Netz** ..... S. 12

Impressum/In eigener Sache ..... S. 13

Kurzübung 1/2020 im März

Interview

Aktive Wochen

Rückblick Kurzübung I/2020 — 5. bis 7. März

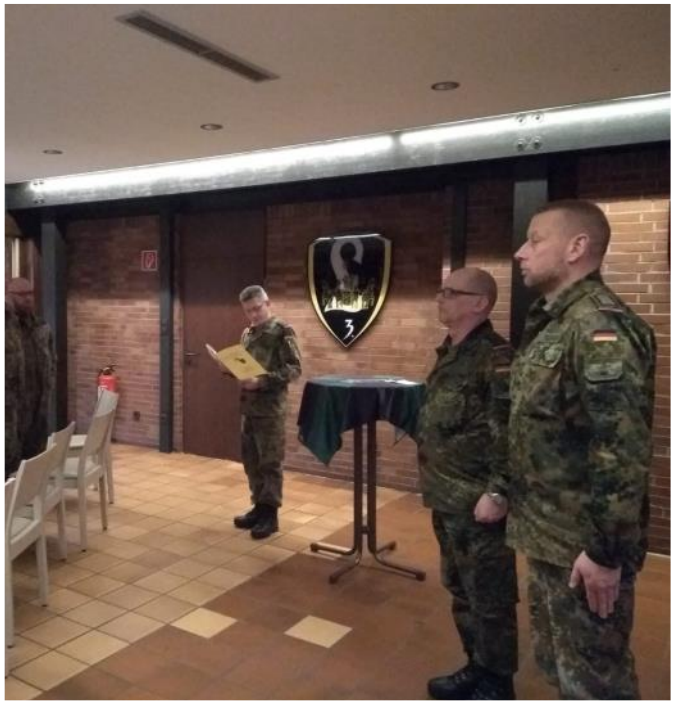
Ausbildung bei bestem Panzerwetter

Unter dem Motto „Ran ans Großgerät“ setzte die Fünfte im März ihre Ausbildung fort. Neben der erprobten Ausbildung im Simulator konnten die rund 20 Teilnehmer — dank kameradschaftlicher Unterstützung der 4./PzLehrBtl 93 — auch ihre Kenntnisse am Großgerät wieder auffrischen.

Parallel zur Panzerausbildung führte die Kompanie auch die Handwaffenausbildung (inkl. Nutzung AGSHP) fort.

Y 509 609

Y 509 609



Y 806 502

Interview: Erfahrung aus dem Covid-Einsatz

„Ich würde es sofort wieder machen!“

Andreas Solf ist als Panzerkommandant in der Fünften beordert und im Zivilleben Inhaber einer Praxis für Physiotherapie. Im Rahmen der Corona-Krise meldete er sich freiwillig zur Aktion „Reserve hilft“. Im Interview schildert er seine Erfahrungen.

Warum haben Sie sich für den Einsatz entschieden?

Spätestens mit Beginn des Lockdowns gab es eine Notsituation, wie sie Deutschland noch nicht gesehen hatte. Für mich bestand die Möglichkeit, mich sowohl mit meinen zivilberuflichen als auch militärischen Qualifikationen einzubringen. Dazu gab es auch einen spürbaren Rückgang der Patienten in meiner Praxis – das machte die Entscheidung für den Einsatz noch leichter.

Wie liefen die Bewerbung und die Einschleusung ab?

Zunächst habe ich mich telefonisch an die Hotline der Bundeswehr gewandt. Per E-Mail erhielt ich dann einen Fragebogen, den ich ausfüllte und schnell zurücksandte. Bereits am nächsten Tag erhielt ich meine Zuziehung per E-Mail.

Bei der Einschleusung im SanReg 2 in Koblenz wurde neben dem üblichen Papierkram natürlich Wert auf die Feststellung meiner Gesundheit gelegt: Fiebermessen, Überprüfen des Impfstatus und so weiter. Darauf folgten Einweisungen in den Hygieneablauf auf Intensivstationen und beim Assistieren des Intensivpflegepersonals.

Da mein Impfstatus anfangs noch nicht komplett war, bot mir das Regiment die Möglichkeit an, im Lagezentrum zu dienen. Dem Angebot habe ich natürlich sofort zugestimmt und habe

dann Meldungen ans Regiment entgegengenommen und weitergegeben, und meinerseits neu ankommende Reservisten betreut.

Wie wurden Sie als Reservist auf- und wahrgenommen?

Aufgenommen wurde ich im SanReg 2 sehr kameradschaftlich. Dass ich Panzermann bin, haben die Kameraden schnell bemerkt und waren natürlich sehr daran interessiert, in welcher Einheit ich normalerweise diene.

Wie lief der Einsatz im Alltag ab?

Nach vier Wochen im Lagezentrum war mein Impfstatus vollständig. Nun forderte mich das Bw-Zentralkrankenhaus an. Auch dort nahmen man mich freundlich und kameradschaftlich auf. So etwa der SanZgFhr, Herr Leutnant Grote, an den ich mich jederzeit mit jedem Thema wenden konnte.

Im Bereich Physiotherapie bestanden keine Vakanzen – es hatten sich noch mehr Kollegen gemeldet –, so dass mich die Einplaner fragten, ob ich nicht in der Versorgung der OP und der Notaufnahme helfen könnte. „Panzermänner können eh alles“, war meine Antwort, und so landete ich in der Versorgung.

Hier konnte ich mein Organisationstalent einbringen: Um eine reibungslose Versorgung zu gewährleisten, habe ich kurzerhand ein anderes System eingeführt, um klar zu kennzeichnen, wo welche Versorgungscontainer zu stehen hatten.

Die eigentliche Arbeit – das Verteilen der Container – war sehr anstrengend (teilweise wogen die Container rd. 300 Kg). Zum Glück hielt sich die psychische Belastung bei mir in Grenzen, da ich das von meinem Beruf her kenne und damit auch routiniert umgehen kann.

Was waren besonders gute, was besonders schlechte Erfahrungen?

Besonders gut habe ich die Wertschätzung der Reserve empfunden. Ich hatte zu keinem Zeitpunkt das Gefühl, ein Soldat 2. Klasse zu sein. Schlecht empfand ich das Verhalten ganz weniger, einzelner Kameraden, deren Ziel es war, sich um die Arbeit drücken. Die allergrößte Mehrheit waren aber tolle Kameraden!

Hat sich der Einsatz gelohnt?

JA!!!!! Ich habe tolle Einblicke in die Arbeit eines SanReg bekommen, konnte in einer schlimmen Krise helfen und meine finanzielle Notlage in der Praxis wurde auch abgefedert.

Welche Lehren nehmen Sie für sich mit?

Dass die eigenen Probleme, wenn man einen an bzw. mit Covid-19 sterbenden Menschen sieht, ganz winzig werden!

Und, dass es dringend erforderlich ist, die Hygienemaßnahmen noch lange Zeit aufrecht zu erhalten!

Wie haben Sie die Bedrohung für sich selber wahrgenommen?

Gar nicht. Wir waren gut vorbereitet und gut geschützt! Einem direkten Kontakt waren wir auch nicht ausgesetzt, da Covid-Patienten sofort auf die Isolierstation verbracht wurden.

Würden Sie erneut so handeln?

Ja, sofort wieder! Es war eine tolle Erfahrung.

Kommende Veranstaltung

31. August bis 11. September: **Aktive Wochen 2020**

Unter — Corona-bedingt — erschwerten Bedingungen finden ab Ende August die „aktiven Wochen“ der Fünften statt. Mit einem intensiven und abwechslungsreichen Ablaufplan stellen sie den Ausbildungshöhepunkt des Jahres dar.

Kern der Veranstaltung ist das Gefechtsdienstwochenende genau zur „Halbzeit“ der Übung. Hier übt die Kompanie sowohl mit Großgerät als auch allgemeinmilitärisch-infanteristisch. Dazu legt sie in der Vorwoche durch Unterrichte, Sandkasten– und Simulatorenausbildung die notwendigen Grundlagen.

Nach technischem Dienst und Nachbereitung liegt der Schwerpunkt der zweiten Woche auf Wach– und Sicherungsausbildung inkl. Handwaffenschießen

Weitere Informationen auf der Folgeseite

Kommende Veranstaltung

Format: RDL

Zeitraum: 31.08. – 11.09.2020

Dauer: 12 Tage (Mo – Fr)

Ort: MUNSTER

Anzug: Panzerkombi (Besatzungen) bzw. Feldanzug (KpFü)
(Details gem. Befehl/Zuziehung)

Fragen an KpFw 5./PzLBtl 93, OSF d. R. Nast (uwenast@bundeswehr.org)

Ablaufplan (Stand: 08/2020, Änderungen möglich)

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
	← Einschleusung								Ausschleusung →		
			← Gefährdungskartei								
			← Ergänzung pers. Ausstattung								
	Vorausbildung GefDst (Pz)										
	Vorausbildung GefDst (Allg.)										
				←Ausbildung Straßenmarsch							
			Übn Kpz								
				GefDstAusb							
				GefDstAusb							
							TD				
								Wach-/Sich-Ausb			
								HaWa-Schießen→			

Jahresplanung 2020

Stand: 16.02.20202

Datum	Veranstaltung	Ort	Teilnehmerkreis
Q1	Planungs-DVag	MUNSTER	Tle KpFü
05.03.-07.03.2020	**Kurzübung I/2020 (DVag)**	MUNSTER	Beorderte 5./- & weitere Res Btl
05.03.-17.03.2020	SIRA	MUNSTER/DRESDEN	Einzelteilnehmer
AUSGEFALLEN	**Kurzübung II/2020**	MUNSTER	Beorderte 5./- & weitere Res Btl
AUSGEFALLEN	Tag der Bundeswehr	MUNSTER	Einzelteilnehmer
31.08.-11.09.2020	**Aktive Wochen 2020**	MUNSTER	Beorderte 5./- & weitere Res Btl
Oktober	Tagung 1. PzDiv für FüPers ErgTrT	OLDENBURG	KpChef o. V. i. A.
06.11.-08.11.2020	Tagung Kdo H für FüPers ErgTrT	BAD FRANKENHAUSEN	KpChef o. V. i. A.
Ca. 10.-12.12.2020	**Kurzübung IV/2020**	MUNSTER	Beorderte 5./- & weitere Res Btl

Parallel: Individuelle Einzel-Reservistendienstleistungen bei aktiven Kpn/im Btl gem. Einzelabsprache

Vermischtes

Liebe Kameraden!

Die kommenden aktiven Wochen stehen ganz im Zeichen von Corona.

Wir haben mit viel Mühen ein Konzept erarbeitet, um sicherzustellen, dass eine gemeinsame Ausbildung von uns Reservisten möglich ist und gleichzeitig die gesundheitlichen Risiken minimiert werden.

Funktionieren kann es aber nur, wenn sich jeder von uns umsichtig verhält.

Eine genaue Einweisung in die Hygieneregeln gibt es zu Beginn der Übung. Schon im Vorfeld möge ein jeder darauf achten, die Regeln (wie bspw. Hust– und Niesetikette) zu beachten und auf keinen Fall krank oder mit CORONA-Symptomen anzureisen.

In Treue fest & Panzer Hurra— Ihr / Euer Spieß

Informationen im Netz

Allgemein

- Eine Auswahl für Reservisten relevanter **Vorschriften** (Zentralanweisungen/-richtlinien) finden Sie hier.
- Den **Bundeswehr-Newsletter „RESERVE aktuell“** finden Sie hier.
- Die **„Strategie der Reserve“** vom Oktober 2019 finden Sie hier.
- Den Freundeskreis Panzerlehrbataillon 93 e. V. finden Sie hier.

DIE *FÜNFTE* INFORMIERT

Newsletter der 5./PzLehrBtl93

AUSGABE 2/2020

Impressum

5./Panzerlehrbataillon 93
fuenfte.L93@web.de
Wietzendorfer Weg 339
29633 Munster
(05192) 12-4013

Zum Abbestellen bitte kurze E-Mail mit Betreff „Abbestellung Newsletter“ an diese Adresse: fuenfte.L93@web.de

Wenn keine anderen Quellenangaben vorhanden: © alle Bilder bei 5./PzLBtl93

In eigener Sache: Über die 5./PzLehrBtl 93

Unsere Kompanie wurde am 25. August 2018 als Ergänzungstruppenteil in Dienst gestellt.

Als nicht aktive Panzerkompanie (na PzKp) ist die 5./PzLehrBtl grundsätzlich befähigt, die spezifischen Aufgaben einer vergleichbaren Kp der TrGtg nach entsprechender Vorbereitung durchzuführen.

Unser Auftrag als na Panzerkompanie lautet:

- unter Führung des Bataillons die Ausbildung und In-Übung-Haltung des Ergänzungstruppenteils durchzuführen und
- das Personal an das Bataillon zu binden, um diesem auf Einzeldienstpostenebene ausgebildete Reservisten zur Verfügung stellen zu können.
- Weiterhin soll im Falle eines Aufwuchses der Streitkräfte die Ausbildung nach Alarmierung zur Herstellung der bedingten Feldverwendungsfähigkeit fortgesetzt werden.

Über unseren Newsletter wollen wir alle an der Fünften Interessierten regelmäßig über unsere Vorhaben und Ausbildungen informieren.